

Die Kliniken an der Paar informieren:

PRESSEINFORMATION

60 JUNGE MENSCHEN STARTEN BEI DEN KLINIKEN AN DER PAAR INS NEUE AUSBILDUNGSJAHR

Insgesamt 60 neue Auszubildende konnten die Kliniken an der Paar (KliPa) zum Start des neuen Ausbildungsjahres am 01. September 2026 begrüßen. 25 starten in eine einjährige Ausbildung zum Pflegefachhelfer, 30 beginnen die dreijährige Ausbildung zur Pflegefachkraft und drei werden zu Medizinischen Fachangestellten ausgebildet. Zudem starteten zwei Azubis in die Ausbildung zur Operationstechnischen Assistenz bzw. zur Anästhesietechnischen Assistenz. Ebenfalls wurden fünf Bundesfreiwilligendienstleistende begrüßt. Damit gehören die Kliniken an der Paar als Eigenbetrieb des Landkreises Aichach-Friedberg mit zu den größten Ausbildungsbetrieben im Wittelsbacher Land. Für einen möglichst guten Start gab es für die Neuen im Team unter anderem kleine Schultüten gefüllt mit süßer Nervenahrung und praktischen Helfern für den künftigen Alltag.

Landrat Dr. Marc Sturm begrüßte die neuen Auszubildenden der Kliniken an der Paar bei der gemeinsamen Einführungsveranstaltung am Standort Friedberg: „Sie sind das Gesicht unserer Kliniken und damit auch das Gesicht des Landkreises am Krankenbett. Begegnen Sie unseren Patientinnen und Patienten daher mit einem Lächeln, schenken Sie ihnen Zuversicht und geben Sie ihnen das Gefühl, gut aufgehoben zu sein. Denn Körper und Geist gehen Hand in Hand.“

Einen guten Start in ihre Ausbildung wünschte den neuen Auszubildenden auch **Dr. Hubert Mayer**, Geschäftsführer der Kliniken an der Paar: „Wir freuen uns, dass die Ausbildung in unseren beiden Krankenhäusern nach wie vor so großes Interesse findet, so dass sämtliche Ausbildungsplätze frühzeitig vergeben werden konnten.“

Zusammen mit den Azubis, die momentan im zweiten oder dritten Jahr ihrer Ausbildung stehen, erlernen in den beiden Häusern aktuell rund 120 Mitarbeitende einen Beruf in der Pflege. „Damit leisten wir die in der Pflege notwendige Nachwuchsgewinnung“, erklärt KliPa-Pflegedirektorin **Cornelia Geppert**. „Bei den Kliniken an der Paar nimmt die Ausbildung der zukünftigen Fachkräfte einen hohen Stellenwert ein. Es wird eine hochwertige und qualifizierte Betreuung durch die Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter sichergestellt.“

KliPa-Personalleiterin **Anette Duttenhöfer** zählt zudem die sogenannten Benefits auf, die die Krankenhäuser in Aichach und Friedberg bieten: „Damit sich die Auszubildenden rundum gut betreut fühlen, erhalten sie neben der attraktiven Vergütung zusätzliche Mitarbeiterrabatte

sowie eine Erstattung des 365-Euro-Jahrestickets des AVV beziehungsweise des Ermäßigungstickets. Zusätzlich besteht für Auszubildende, die von auswärts kommen, die Möglichkeit ein Zimmer in den kostengünstigen Personalwohnheimen zu beziehen.“

Neben der praktischen Ausbildung an den beiden Standorten der Kliniken an der Paar in Aichach und Friedberg sowie bei externen Kooperationspartnern, beispielsweise für Praktika in der ambulanten Pflege, steht bei allen Schülerinnen und Schülern auch Theorieunterricht auf dem Ausbildungsplan. Für die theoretische Ausbildung kooperieren die Kliniken an der Paar mit der Berufsfachschule für Krankenpflegehilfe Aichach sowie mit der Pflegeschule Mering. Beide Schulen werden zusammen mit dem BBZ Augsburg der Lehmbaugruppe gGmbH getragen.

Bewerbungen für das Ausbildungsjahr 2027 werden ab Mitte September über das Karriereportal der Kliniken an der Paar unter www.klipa.de entgegengenommen.

PRESSEFOTO



Bildunterschrift:

Die neuen Auszubildenden und Bundesfreiwilligendienstleistende der Kliniken an der Paar zum Start des Ausbildungsjahres 2026 zusammen mit Landrat Dr. Marc Sturm und den KliPa-Vertretern, die sie begrüßt haben: Geschäftsführung, Pflegedirektion und Praxisanleiter, Personalleitung sowie Personälräte.

Foto: Kliniken an der Paar / Kathrin Ruf